



Rundbrief 03/2019

Halle, den 11. 12. 2019

Liebe Mitglieder und Freunde der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen-Anhalt,

hiermit möchten wir Ihnen einen Ausblick auf die ersten Aktivitäten der ersten Monate des kommenden Jahres geben. Zugleich erhalten Sie den neuen Mitgliedsausweis für das Jahr 2020.

Bereits etliche Male haben wir uns bei Ihnen - unseren Mitgliedern - erkundigt, ob Sie angesichts steigender Portokosten und angesichts gerade bei unseren jüngeren Mitgliedern immer wieder erforderlicher berufsbedingter Umzüge sich auch vorstellen könnten, unsere Rundschreiben und Einladungen in papierloser Form per Email zu erhalten. Etwa 190 zustimmende Antworten haben wir bereits erhalten, aber bei viel mehr von Ihnen - unseren Mitgliedern - verfügen wir über eine Email-Adresse. Denken Sie bitte daran, dass wir aus aktuellem Anlass manche Veranstaltungen nur ganz kurzfristig ankündigen können (so z. B. kurzfristige anberaumte Grabungsbesuche), wofür wir dann ausschließlich den Weg der elektronischen Kommunikation beschreiten können. Für entsprechende papierlose Mitteilungen steht Ihnen der Vorstand gern zur Verfügung.

Aus gegebenem Anlass verweisen wir abermals auf folgendes:

Die Archäologische Gesellschaft in Sachsen-Anhalt hat folgende Daten, soweit von Ihnen angegeben, digital gespeichert: Anrede, Titel, Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Geburtstag, Datum des Eintritts in die AGiSA. Diese Daten werden ausschließlich von der AGiSA für vereinsbezogene Zwecke verwendet, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir gehen davon aus, dass Sie als Mitglieder mit Ihrer alljährlichen Beitragszahlung Ihr Einverständnis mit dieser Datenspeicherung bekunden.

Aktivitäten von Januar bis April 2020:

Januar 2020

19. 01. Besuch der Sonderausstellung „Ringe der Macht“ im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale) (Anmeldeformular anbei)

Februar 2020

22. 02. Besuch des neuen Ausstellungsbereichs „Barbarenmacht“ der Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale) (Anmeldeformular anbei)

März 2020

16. 03. Frühjahrsexkursion: Bekannte und bisher unbekannte Bodendenkmale im unteren Wethautal (Anmeldeformular anbei)

April 2020

18. 04. Exkursion an die Saale bei Camburg mit Andrei Zahn (Thüringen) (Anmeldeformular anbei)

Jahreshauptversammlung 2020

Vom 8. bis zum 10. 5. findet unsere Jahreshauptversammlung und Weiterbildungsveranstaltung in Arendsee statt. Hierzu folgt noch eine gesonderte Einladung

Mitfahrgelegenheiten

Wer Fahrgelegenheiten zu unseren Veranstaltungen sucht, wende sich bitte an den Vorstand. Meistens lassen sich Fahrgemeinschaften organisieren.

Projektförderung Archäologie

Wir verweisen darauf, dass auch im kommenden Jahr wieder eine „Projektförderung Archäologie“ erfolgen soll. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite. Entsprechende Anträge sind bis zum **15.01. 2020** an den Vorstand zu richten

Mitgliedsbeiträge

Wir weisen nochmals darauf hin, dass alle Mitglieder gebeten werden, den Jahresbeitrag selbst zu überweisen. Wer dies noch nicht getan hat, sei hiermit daran erinnert. Natürlich besteht auch die Möglichkeit der Auslösung eines Dauerauftrages (nicht mehr die der Zahlung per Einzugsermächtigung).

Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen-Anhalt e.V. begrüßen zu können und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen zu den bevorstehenden Festtagen

- Der Vorstand -



Sonntag, 19. Januar 2020

Besuch der Sonderausstellung „Ringe der Macht“

Im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale), Richard-Wagner-Str 9, 06114 Halle

Ausgehend von einem wiederentdeckten „Fund“ im Depot des Landesmuseums, dem Ring von Paußnitz mit der geheimnisvollen, inzwischen entschlüsselten Inschrift, wird in der Ausstellung die Bedeutung von Ringen dargestellt, die in allen vorgeschichtliche Zeiten bis in die Gegenwart hinein feststellbar ist. Ausstellungskurator **Dr. Alfred Reichenberger** wird anhand der in der Ausstellung gezeigten Ringe die Ideen- Glaubens- und Geisteswelt erläutern, die mit den Ringen verbunden war. Die Ringe sind daher auch oftmals besonders prachtvoll und aufwendig aus kostbaren Materialien gestaltet. Denn sie sollten die besondere Stellung der Person unterstreichen, die den oder die Ringe trug, und waren daher schon immer besondere Statussymbole sowohl im spirituell- religiösen Bereich als auch in der weltlichen Sphäre.

Treffpunkt: 09.45 h Museumseingang des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle, Richard-Wagner-Str. 9, 06114 Halle (Saale)

Beginn der Führung um 10.00 h, Dauer etwa 1 bis 1,5 Stunden, Führung durch Kurator **Dr. Alfred Reichenberger**

Mitglieder haben freien Eintritt, Nicht-Mitglieder zahlen die Eintrittsgebühr

Ansprechpartnerin: Dr. Mechthild Klamm, Tel. 0171-5770335

Verbindliche Anmeldung bis zum 08.01.2020 erforderlich! (siehe Abschnitt unten)

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Haftung. Die Gesellschaft behält sich vor, im Rahmen der Vorstellung ihrer Aktivitäten Bilder mit den Teilnehmern zu veröffentlichen.

Verbindliche Anmeldung für die Führung durch die Sonderausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle am Sonntag, 19.01.2020, Ausstellung „Ringe der Macht“

.....
Name, Anschrift, Telefonnummer; E-Mail-Adresse

..... Person(en)

Rücksendung an:

.....
Datum, Unterschrift

Archäologische Gesellschaft in Sachsen-Anhalt e.V.
Richard-Wagner-Straße 9
D-06114 Halle (Saale)



Samstag, 22. Februar 2020

Besuch des neuen Ausstellungsbereichs „Barbarenmacht“ der Dauerausstellung

im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale), Richard-Wagner-Str. 9, 06114 Halle

Auch wenn es den Römern nicht gelang, die Völker Mitteldeutschlands in das römische Reich zu integrieren, bestanden enge Kontakte zwischen den Römern und Germanen, wie zahlreiche Funde, teils aus reich ausgestatteten Gräbern, belegen. Letztlich waren die Grenzen des ausgedehnten römischen Reichs nicht dauerhaft zu sichern, und der Ansturm der Grenzvölker war nicht aufzuhalten. **Dr. Ralf Schwarz**, Referent im Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie und Kurator des neuen Abschnitts der Dauerausstellung, erläutert den Fundreichtum in Mitteldeutschland in der späten römischen Kaiserzeit, wie er sich beispielsweise an dem Grab von Gommern zeigt, und der auf den Kontakten zwischen den Römern und der einheimischen Bevölkerung basiert.

Treffpunkt: 09.45 h Museumseingang des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle, Richard-Wagner-Str. 9, 06114 Halle (Saale)

Beginn der Führung um 10.00 h, Dauer etwa 1,5 Stunden, Führung durch Kurator **Dr. Ralf Schwarz**

Mitglieder haben freien Eintritt, Nicht-Mitglieder zahlen die Eintrittsgebühr

Ansprechpartnerin: Dr. Mechthild Klamm, Tel. 0171-5770335

Verbindliche Anmeldung bis zum 12.02.2020 erforderlich! (siehe Abschnitt unten)

Aufgrund der Räumlichkeiten muss die Teilnehmerzahl auf 15 Personen beschränkt werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Haftung. Die Gesellschaft behält sich vor, im Rahmen der Vorstellung ihrer Aktivitäten Bilder mit den Teilnehmern zu veröffentlichen.

Verbindliche Anmeldung (Wegen der Beschränkung der Teilnehmerzahl auf 15 Personen Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen), Samstag, 22.02.2020, Ausstellung „Barbarenmacht“ im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle

.....
Name, Anschrift, Telefonnummer; E-Mail-Adresse

..... Person(en)

Rücksendung an:

.....
Datum, Unterschrift

Archäologische Gesellschaft in Sachsen-Anhalt e.V.
Richard-Wagner-Straße 9
D-06114 Halle (Saale)



Samstag, 14. März 2020

Frühjahrsexkursion: Bekannte und bisher unbekannte Bodendenkmale im unteren Wethautal

Wir planen eine vielseitige Tagestour und beginnen in Stößen, dem Fundort des „Goldhelms von Stößen“, dort besuchen wir das Museum. Danach bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren zum Menhir nach Görtschen neben der Kirche und suchen eine Wallanlage bei Mertendorf/ Punkewitz auf.

In Giekau befindet sich ein Burghügel, der bisher wenig Beachtung erfahren hat.

Evtl. Mittagessen in einer Gaststätte vor Ort, dies wird vor der Exkursion noch präzisiert.

Erst 2019 wurde die Wallanlage bei Goldschau entdeckt. Danach führt uns die Exkursion zu der im Ursprung romanischen Klosterkirche Lissen, die als Teil eines Benediktinerklosters entstand. Abschließend suchen wir im Pfarrholz in Lissen einen großen neu entdeckten Grabhügel auf, der Grabungsspuren aufweist. Dann fahren wir zurück nach Stößen.

Es führen uns unser Vorstandmitglied Martin Freudenreich und unser Mitglied Wolfram Voigt.

Treffpunkt:

Wann: 10:00 Uhr

Wo: Treffpunkt am Heimatmuseum Stößen. Zeitzer Straße, 06667 Stößen.

Anreise:

Anfahrt mit Pkw über die Bundesstraße B 180 bzw. Autobahn A9, Abfahrt Naumburg.

Die Bildung von **Pkw-Fahrgemeinschaften** z. B. von Halle aus, ist möglich, bitte sprechen Sie uns an!

Ansprechpartnerin: Anna Weide, Tel. (0345) 50 12 77, am Exkursionstag (0177) 39 45 233

Exkursionsführung: Martin Freudenreich, Wolfram Voigt,

Hinweis: Festes, wasserdichtes **Schuhwerk**, wetterfeste Kleidung und **mittlere Kondition** sind empfohlen. Evtl. Rucksackverpflegung, siehe oben.

Ihre Anmeldung wird bis zum Mittwoch, dem 11.03.2020 erbeten

per e-mail kontakt@agisa.de, telefonisch oder mit ausgefülltem Abschnitt (siehe unten)!

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Haftung. Die Gesellschaft behält sich vor, im Rahmen der Vorstellung ihrer Aktivitäten Bilder mit den Teilnehmern zu veröffentlichen.

Anmeldung zur Exkursion in das untere Wethautal

.....
Name, Anschrift, Telefonnummer; E-Mail-Adresse

..... Person(en)

Rücksendung an:

.....
Datum, Unterschrift

Archäologische Gesellschaft in Sachsen-Anhalt e.V.

Richard-Wagner-Straße 9

D-06114 Halle (Saale)

oder **per e-mail kontakt@agisa.de**



Samstag, 18. April 2020

Exkursion an die Saale bei Camburg mit Andrei Zahn (Thüringen)

Wir treffen uns in Camburg und bilden Fahrgemeinschaften. Wir beginnen mit der neu bzw. wieder entdeckten Burg "Weinecke" in Schieben und einem nahegelegenen Gräberfeld.

Anschließend fahren wir nach Tümppling, besichtigen die Cyriaksruine und hören etwas über ihre neueste Geschichtsschreibung. Unweit davon befindet sich die lange gesuchte und erst kürzlich entdeckte „Peterskirche“.

Dann besuchen wir die in den Kalksteinfelsen gehauene Klause, auch Klausloch genannte Höhle aus romanischer Zeit bei Camburg bzw. Tümppling.

Im Anschluß an die Exkursion Kaffeetrinken (fakultativ) in einer Gaststätte in Camburg zum „Nachschwätzen“.

Es führen uns Andrei Zahn und unser Mitglied Wolfram Voigt.

Es ist eine Wegstrecke zu Fuß mit einigen Anstiegen im Gelände zu bewältigen.

Treffpunkt:

Wann: 10:00 Uhr

Wo: Treffpunkt Camburg, Marienplatz, REWE-Parkplatz an der Saale.

Anreise:

Anfahrt mit Pkw über Camburg. Mit Zug über Naumburg, Camburg.

Die Bildung von **Pkw-Fahrgemeinschaften** z. B. von Halle aus, ist möglich, bitte sprechen Sie uns an!

Ansprechpartnerin: Anna Weide, Tel. (0345) 50 12 77, am Exkursionstag (0177) 39 45 233

Exkursionsführung: Wolfram Voigt, Andrei Zahn

Hinweis: Festes, wasserdichtes **Schuhwerk**, wetterfeste Kleidung und **mittlere Kondition** sind empfohlen. Für das Mittagessen Rucksackverpflegung einplanen.

Ihre Anmeldung wird bis zum Mittwoch, dem 15.04.2019, erbeten

per e-mail kontakt@agisa.de, telephonisch oder mit ausgefülltem Abschnitt (siehe unten)!

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Haftung. Die Gesellschaft behält sich vor, im Rahmen der Vorstellung ihrer Aktivitäten Bilder mit den Teilnehmern zu veröffentlichen.

Anmeldung zur Exkursion an die Saale bei Camburg (Thüringen)

.....
Name, Anschrift, Telefonnummer; E-Mail-Adresse

..... Person(en)

.....
Datum, Unterschrift

Rücksendung an:

Archäologische Gesellschaft in Sachsen-Anhalt e.V.

Richard-Wagner-Straße 9

D-06114 Halle (Saale)

oder **per e-mail kontakt@agisa.de**